

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung beim Finanzministerium gemäß Art. 13 DSGVO

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung in dem Geschäftsbereich des Finanzministeriums.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

Behörde: Finanzministerium
Referat 102

Postanschrift: Schloßstr. 9-11

Telefon: 0385/588-4120

Telefax: 0385/588-4598

E-Mail: personalreferat102@fm.mv-regierung.de

2. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Behörde: Finanzministerium
Frau Dr. Weber

Postanschrift: Schloßstr. 9-11

Telefon: 0385/588-4219

Telefax: 0385/588-4598

E-Mail: antje.weber@fm.mv-regierung.de

3. Zweck der Datenerhebung ist, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Einstellungsverfahrens nachvollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung zu übermittelnden Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerbungen bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung in Umsetzung des verfassungsrechtlich verankerten Leistungsgrundsatzes geprüft werden. Kommen Sie für eine Einstellung im Finanzministerium / Finanzamt in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. a), c), e) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) und h) DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO und § 10 des Landesdatenschutzgesetzes M-V.

4. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch die zuständigen Stellen im Finanzministerium verarbeitet.

Im Falle der Einladung zum Vorstellungsgespräch werden Ihre Bewerberdaten an die jeweiligen Vertreter des Finanzministeriums sowie deren Ersatzvertreter übermittelt.

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH (IT-Dienstleister der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern).

5. Ihre Innerhalb des Bewerbungsprozesses gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir – je nach Ausgang des Bewerbungsverfahrens – maximal vierundzwanzig Monate.

Sollten Sie während des Bewerbungsverfahrens Ihre Bewerbung zurückziehen, vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von maximal zwölf Monaten nach Ihrer Mitteilung über die Bewerbungsrücknahme. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Speicherfrist ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaige Geltendmachung von AGG-Ansprüchen) aus Rechtsgründen erforderlich. Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbungen erfolgt die Löschung Ihrer Bewerbungsdaten nach Ablauf eines Jahres nach Mitteilung der Absage. Im Falle eines Vorstellungsgesprächs gilt dies auch für die hierüber erhobenen personenbezogenen Daten. Die Aufbewahrung während dieses Zeitraums erfolgt zur Sicherstellung der Nachprüfbarkeit der Einstellungsentscheidungen.

Nach Ablauf dieser Jahresfrist werden alle personenbezogenen Daten vernichtet bzw. gelöscht bis auf diejenigen personenbezogenen Daten, die eine eindeutige Identifizierung im Falle einer erneuten Bewerbung ermöglichen (Name einschl. ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort).

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere bzgl. der Anlage von Personalakten, informiert, siehe auch schon unter Nr. 3.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung informieren:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennèstr.1
19053 Schwerin
Telefon: 0385/59494-0, Telefax: 0385/59494-58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies grundsätzlich als Rücknahme der Bewerbung gewertet. Dies führt zur Beendigung der Prüfung Ihrer Bewerbung. Die Möglichkeit der erneuten Bewerbung zu einem späteren Zeitpunkt bleibt davon unberührt.